



PROTOKOLL NR. 80 KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum	Montag, 14. Juni 2021
Zeit	19.30 Uhr bis 20.20 Uhr
Ort	Saal Dorfmat, Rotkreuz
Anwesend	67 Stimmberechtigte
Gäste	Heidi Kundert, Kirchenratspräsidentin Meierskappel

Kirchenratspräsidentin Margrith Hammer eröffnet die Versammlung um 19.30 Uhr und begrüsst die Anwesenden sowie die Gäste, insbesondere Heidi Kundert, Kirchenratspräsidentin Meierskappel.

Die Traktandenliste wurde termingerecht im Amtsblatt sowie zusätzlich im Pfarreiblatt veröffentlicht und die Vorlage allen Haushaltungen zeitgerecht zugestellt. Damit kann die Versammlung ordnungsgemäss durchgeführt werden.

Vizepräsident Roger Repolusk erklärt, wer stimmberechtigt ist. Er schlägt als Stimmenzähler Alice Kistler, Rotkreuz, Patrick Sager, Rotkreuz und Urban Bucher, Rotkreuz, vor. Die Stimmenzähler werden grossmehrheitlich gewählt. Er bittet die Stimmenzähler, die Versammlung abzuzählen. Es haben sich zusammen mit den Mitgliedern des Kirchenrates 67 Stimmberechtigte eingefunden. Das absolute Mehr liegt somit bei 34 Stimmen.

Zur Reihenfolge der Traktanden wird keine Änderung gewünscht, sodass die Versammlung gemäss Traktandenliste durchgeführt werden kann.

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2020

Das Protokoll wird ohne Wortbegehren grossmehrheitlich genehmigt und verdankt.

2. Verwaltungsbericht des Kirchenrates über das Jahr 2020

Der Verwaltungsbericht des Kirchenrates über das Jahr 2020 wird zur Kenntnis genommen.

3. Jahresrechnung 2020

Finanzvorsteherin Ruth Gwerder erklärt anhand einer Präsentation die Jahresrechnung 2020 und gibt Erklärungen dazu ab. Die Jahresrechnung 2020 schliesst bei einem Ertrag von Fr. 3'160'680.02 und einem Aufwand von Fr. 3'087'542.95 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 73'137.07 ab. Das Budget rechnete mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'750.-. Das Rechnungsergebnis ist somit um rund Fr. 68'000.- besser ausgefallen als erwartet.



Nachdem keine Wortbegehren gewünscht werden, werden über die Anträge abgestimmt.

- Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 wird grossmehrheitlich genehmigt.
- Der Antrag, den Ertragsüberschuss von Fr. 73'137.07 auf die neue Rechnung vorzutragen und dem Konto 299.900 kumulierte Ergebnisse der Vorjahre gutzuschreiben, wird grossmehrheitlich genehmigt.

4. Orientierung über Stiftungen

Von den Jahresberichten der Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz und Stiftung Römisch-Katholische Kirchengemeinde Risch wird Kenntnis genommen.

5. Vorvertrag mit der Einwohnergemeinde Risch inkl. Planungskredit

Margrith Hammer orientiert ausführlich über den Vorvertrag mit der Einwohnergemeinde Risch inkl. Planungskredit. Der Vorvertrag beinhaltet die Veräusserung des Grundstück Nr. 6432 (STWE Zentrum Dorfmat) der Kirchengemeinde Risch an die Einwohnergemeinde Risch. Im Gegenzug wird das Grundstück Nr. 52 von der Einwohnergemeinde Risch an die Kirchengemeinde Risch veräussert. Mit dem Vorvertrag stimmen die Stimmberechtigten der Katholischen Kirchengemeinde Risch zudem über einen Planungskredit in der Höhe von Fr. 780'000.- für den Neubau eines Pfarreizentrums nördlich der Pfarrkirche Rotkreuz ab. Mit dem Planungskredit werden die Mittel bewilligt, damit die Grundlagen für den Baukredit (Planung inklusive Planer- und Projektauswahl bis zur Einreichung des Baugesuchs) nach erfolgter Umzonung des Grundstücks Nr. 52 unverzüglich erarbeitet werden können. Mit der Veräusserung der STWE Zentrum Dorfmat und dem Erwerb des Grundstücks Nr. 52 erhält die Kirchengemeinde Risch die Möglichkeit, neue Räumlichkeiten in unmittelbarer Nähe nördlich der Pfarrkirche Rotkreuz zu erstellen. Durch die Nähe des neuen Pfarreizentrums zur Reformierten Kirche Rotkreuz kann die ökumenische Zusammenarbeit vertieft und Synergien genutzt werden. Damit der Neubau in parkähnlicher Umgebung aus wirtschaftlicher Sicht tragbar ist, ist eine Mantelnutzung mit Wohnungen vorgesehen.

Nachdem keine Wortbegehren gewünscht werden, wird über den Antrag abgestimmt.

Der Vorvertrag vom 17. März 2021 mit der Einwohnergemeinde Risch wird grossmehrheitlich genehmigt und dem Kirchenrat die Kompetenz erteilt, den Hauptvertrag abzuschliessen. Die Genehmigung des Vorvertrags schliesst die Kompetenz an den Kirchenrat ein, das Grundstück Nr. 6432 (STWE Zentrum Dorfmat) der Katholischen Kirchengemeinde Risch, zum Preis von CHF 2'447'200 an die Einwohnergemeinde Risch zu veräussern. Zusammen mit der Genehmigung des Vorvertrages wird für die Übernahme des Grundstücks Nr. 52 der Einwohnergemeinde Risch ein Objektkredit zulasten der Investitionsrechnung von CHF 490'000 beschlossen und dem Kirchenrat die Kompetenz erteilt, den Bodenmehrwert auf dem Grundstück Nr. 52 gemäss den Bestimmungen des Vorvertrages der Einwohnergemeinde Risch auszurichten. Mit der Genehmigung dieses Vorvertrages beschliesst die Kirchgemeindeversammlung der Katholischen Kirchengemeinde Risch zulasten der Investitionsrechnung einen Planungskredit in der Höhe von CHF 780'000 (massgebender Index ist der Zentralschweizer Baukostenindex) für den Neubau nördlich der Pfarrkirche Rotkreuz. Dem Kirchenrat wird die Kompetenz erteilt, nach Abschluss der rechtskräftigen Ortsplanungsrevision, ein Pfarreizentrum mit Mantelnutzung im Wettbewerbsverfahren (Projekt- und Planerauswahl) zu planen, das die Planung eines Bauprojektes inkl. Einreichung des Baugesuchs möglich macht.



6. Kreditbegehren Ersatz Lautsprecheranlage Kirche Risch

Bauvorsteher Daniel Moos informiert, dass die Lautsprecheranlage in der Kirche St. Verena Risch ersetzt werden muss. Die Kosten für die geplante Lautsprecheranlage belaufen sich auf Fr. 45'000.-. Die Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch hat eine Finanzierungszusage bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 45'000.- abgegeben.

Nachdem keine Wortbegehren gewünscht werden, werden über die Anträge abgestimmt.

- Für den Ersatz der Lautsprecheranlage in der Kirche Risch wird ein Kredit von Fr. 45'000.- grossmehrheitlich genehmigt. Die Kosten werden bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 45'000.- von der Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch übernommen.
- Dem Kirchenrat werden die notwendigen Kompetenzen für die direkte Arbeitsvergabe und Ausführung grossmehrheitlich erteilt.

7. Arbeit sichtbar machen – Fachbereich Jugend

Infolge Erkrankung des Fachverantwortlichen Alfredo Marku kann die Präsentation über den Fachbereich Jugend nicht stattfinden und wird auf die November-Versammlung verschoben.

8. Varia

8.1 Information zu Corporate Governance der kirchlichen Stiftungen

An der letzten Kirchgemeindeversammlung hat Andreas Battiston Anregungen zu Corporate Governance und Unabhängigkeit der kirchlichen Stiftungen gemacht. Ruth Gwerder gibt hierzu ausführliche Informationen ab. Auf dem Gebiet der Katholischen Kirchgemeinde Risch sind zwei Stiftungen im Handelsregister eingetragen. Die kirchliche Aufsicht wird durch den Bischof von Basel wahrgenommen. Die Jahresrechnungen werden seit 2019 durch eine externe Revisionsstelle geprüft. Mit den jährlichen Orientierungen über die Stiftungen zuhanden der Kirchgemeindeversammlungen wird jeweils über die Tätigkeit und Finanzen der Stiftungen Transparenz geschaffen. Die Stiftungsurkunde beider Stiftungen sehen vor, dass die Mehrheit der Stiftungsräte dem Kirchenrat der Katholischen Kirchgemeinde Risch angehören soll. Der Kirchenrat stellt fest, dass die Zusammensetzung der beiden Stiftungsräte im Einklang mit den Stiftungsurkunden ist und der aktuellen Usanz und den Vorgaben des Bistums entspricht.

Andreas Battiston bedankt sich für die ausführliche Information.

8.2 Information Anschluss Wärmeverbund Ennetsee

Daniel Moos informiert über den Anschluss an den Wärmeverbund Ennetsee. An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde dem Antrag zugestimmt, die Pfarrkirche Rotkreuz an das im Bau befindliche Fernwärme-Netz der WWZ Energie AG anzuschliessen.

Nachdem an der heutigen Kirchgemeindeversammlung von den Stimmberechtigten ein Planungskredit für die Realisierung eines Pfarreizentrums nördlich der Kirche Rotkreuz bewilligt wurde, erachtet es der Kirchenrat aufgrund der neuen Situation als sinnvoll und notwendig, das Heizungs-Konzept der Kirche Rotkreuz und dem möglichen Neubau aufeinander abzustimmen bzw. abzuklären, ob allfällige Synergien genutzt werden können. Die Vertragsunterzeichnung mit der WWZ Energie AG für den Anschluss an den Wärmeverbund Ennetsee wird daher verschoben, bis die nötigen Abklärungen betreffend Synergien getroffen werden können.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt von den Informationen Kenntnis.



8.3. Gesamterneuerungswahlen 2022-2025

Margrith Hammer teilt mit, dass sie per 31. Dezember 2021 ihre Demission als Mitglied und Präsidentin des Kirchenrats eingereicht hat. Ebenfalls ist die Demission von Gianni Pirali als Mitglied und Präsident der Rechnungsprüfungskommission per 31. Dezember 2021 eingegangen. Sämtliche bisherigen Mitglieder des Kirchenrats und der Rechnungsprüfungskommission stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Die Wahlen finden am Sonntag, 3. Oktober 2021 an der Urne statt. Die entsprechenden Wahlvorschläge sind bis Montag, 26. Juli 2021 einzureichen.

8.4. Verabschiedung Mitarbeitende

Personalvorsteher Christoph Henzen verabschiedet folgende Mitarbeiterinnen und dankt ihnen für die wertvolle Arbeit, wünscht ihnen alles Gute und überreicht ein Präsent.

- Ursi Graf, Pfarreisekretärin und Fachverantwortliche Sekretariate
- Bernadette Hess, Hauswartin Rischer Stube

8.5. Vorstellen neue Mitarbeitende

Lea Kappeler wird als Präses Ministranten Rotkreuz vorgestellt und willkommen geheissen.

Weiter informiert Christoph Henzen über die Personalrekrutierung betr. der Anstellung von Franzi Hüsgen als Pastoralraumseelsorgerin 40% per 1. August 2021. Sie wird an der nächsten Kirchgemeindeversammlung im November vorgestellt.

8.6. Wortbegehren der Stimmberechtigten

Es werden keine Wortbegehren gewünscht.

8.7. Nächste Kirchgemeindeversammlungen

Präsidentin Margrith Hammer gibt bekannt, dass die nächsten Kirchgemeindeversammlungen an folgenden Daten stattfinden werden:

Dienstag, 16. November 2021	Budget 2022
Montag, 20. Juni 2022	Rechnung 2021
Dienstag, 22. November 2022	Budget 2023

8.8. Schlusswort der Präsidentin

Die Präsidentin dankt den Anwesenden für die Teilnahme und das Vertrauen. Sie bittet alle, die Abstandsregeln einzuhalten und den Hauptaussgang sowie den Ausgang zum Parkplatz zu benutzen sowie die Kontaktdaten in die entsprechende Box zu legen.

Um 20.20 Uhr schliesst die Präsidentin die Versammlung.

Rotkreuz, 15. Juni 2021

Priska Schneider, Kirchenschreiberin